

PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, 29. 07.2022

„Fragile Zeiten! Was tun?“ - Neues Programm der Akademie CPH

Titel für Wintersemester greift aktuelle Stimmungslage auf

Beim Blick auf immer neue Krisen und Katastrophen macht sich dieser Tage ein kollektives Gefühl tiefer Verunsicherung breit. Das neue Herbst-/Winter-Programmheft der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH) fasst diese Stimmung mit dem Fokustitel: „Fragile Zeiten! - Was tun?“ zusammen. Unter diesem Thema bietet die Akademie CPH von September '22 bis Februar '23 zahlreiche Veranstaltungen an. Sie wollen dazu anregen, die Frage, die nach Ratlosigkeit klingt, als Aufforderung anzunehmen: Ärmel hochkrempeln, aktiv werden und gemeinsam dazu beitragen, das wackelige Kartenhaus Erde und Gesellschaft – das auch das Programmcover zielt – zu stabilisieren und zu sanieren. Neben den Fokus-Veranstaltungen finden sich im neuen Programm viele weitere Angebote mit politischen, wissenschaftlichen, künstlerischen, religiösen und spirituellen Inhalten. Der Blick ins Programmheft oder auf die neue Website lohnt sich.

Fokusthema: „Fragile Zeiten! - Was tun?“

Krieg, Rezession, Corona-Virus, Zukunftsangst, Spaltung der Gesellschaft – es fühlt sich an, als sei unsere Welt in ihren Grundfesten erschüttert. Ein einst stabiles Gebilde aus natürlichen Ressourcen, ideellen und materiellen Werten droht in sich zusammenzufallen. Was die Menschheit als beständig angesehen hat, erweist sich als fragil. Ein zusammenfallendes Kartenhaus auf dem Cover des neuen CPH-Veranstaltungsprogramms September 2022 bis Februar 2023 symbolisiert diese unsichere Situation.



Mit ihrem Programm will die Akademie CPH zum Nachdenken und Handeln anregen. Was ist zu tun in diesen fragilen Zeiten? Was bleibt? Was gilt noch? Worauf können wir (wieder) aufbauen? Und wie? Veranstaltungen der vier CPH-Bildungsressorts „Theologie | Spiritualität | Philosophie“, „Menschenrechte | Demokratie | Erinnerungsarbeit“, „Gesellschaft | Solidarität | Nachhaltigkeit“ und „Kunst | Kultur | Teilhabe“ sollen aufklären, Orientierung geben, zum Denken und Handeln anregen.

Für alle Veranstaltungen ist nach wie vor eine Anmeldung erforderlich (E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de, Telefon: 0911 23 46-145) Wenn die Anmeldung an eine andere Adresse gehen soll, steht dies bei der jeweiligen Veranstaltung.)

Das tagesaktuelle CPH-Programm und eventuelle Änderungen sind hier abrufbar:

<https://www.cph-nuernberg.de/veranstaltungen>. Dort gibt es auch das Programmheft als PDF-Download.

PRESSEMITTEILUNG

Veranstaltungshighlights

Ausstellung „Inspiration durch kulturelle Vielfalt“ ab 1.09. – Vernissage 28.09.2022, 19 h

Vom 01.09. - 24.10.2022 zeigt eine Ausstellung im Caritas-Pirckheimer-Haus Kunstwerke, die im inklusiven Kreativprojekt ARTogether der Rummelsberger Diakonie entstanden sind. Über mehrere Wochen hinweg trafen sich dort je eine Person mit und eine ohne Fluchthintergrund im ARTogether-Atelier im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge in Nürnberg. Unter Anleitung einer Fachkraft wurden sie gemeinsam kreativ und entwickelten gemeinsam Ideen für ihre Werke. Die so entstandenen Kunstwerke stehen für gelebte Inklusion. Sie zeigen, dass Menschen verschiedener Kulturen füreinander offen sein und sich gegenseitig inspirieren können. Die Kunstwerke sind von Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr (Samstag und Sonntag auf Anfrage) im Foyer im ersten Stock des Caritas-Pirckheimer-Hauses zu sehen.



Am **28.09.2022 um 19 Uhr** findet die **Vernissage** zur Ausstellung statt. Dabei werden auch die Kreativ-Teams sowie die Kunsttherapeutin Gabriele Wehr des Kunstprojekts ARTogether im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge Nürnberg sowie die Sozialpädagogin Jelena Hoghe anwesend sein.

Reihe Gelebte Philosophie: Alternative Medizin - Wissen oder Irrtum – Start: 21.09.2022, 19 h

Weltweit ist die Ausbreitung von irrationalen Welterklärungsmodellen festzustellen. Das betrifft zum einen alle Weltreligionen, in denen fundamentalistische Vorstellungen an Bedeutung gewinnen. Zum anderen breiten sich im säkularen Bereich Überzeugungen sogenannter Querdenker aus, die dunkle Mächte im gesellschaftlichen Ablauf vermuten und unter anderem an Verschwörungstheorien glauben. In der Medizin kommt es zur zunehmenden Anerkennung von alternativen Heilpraktiken, für die ein fundierter Wirkungsnachweis nicht immer zu erbringen ist. In einer 6-teiligen Reihe wird **Prof. em. Dr. Bernd Schmidt**, Wiesbaden, die Vorgehensweise der wissenschaftlichen Medizin und der alternativen Heilmethoden beschreiben und vergleichen.

- Erster Abend: 21.09.2022, 19 Uhr, Thema: Rationalität (1)
- Zweiter Abend: 19.10.2022, 19 Uhr, Thema: Rationalität (2)
- Dritter Abend: 09.11.2022, 19 Uhr, Thema: Geschichte der Medizin
- Vierter Abend: 07.12.2022, 19 Uhr, Thema: Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)
- Fünfter Abend: 18.01.2023, 19 Uhr, Thema: Homöopathie
- Sechster Abend: 15.02.2023, 19 Uhr, Thema: Kritik der Alternativen Medizin

Ergänzend zu den Vortragsabenden bietet Prof. Dr. Schmidt am jeweils darauffolgenden **Freitag, 10 Uhr**, einen **Gesprächskreis** an. Dieser greift zurück auf den jeweils am Mittwoch vorher gehaltenen Vortrag. In Kleingruppen- und Plenumsgesprächen stellt sich der Kreis den Fragen, die durch den Vortrag aufgeworfen wurden.

PRESSEMITTEILUNG

„Kultouren für alle“ – Führungen für mehr Inklusion in Nürnberg starten ab 23.09.2022

Die beiden Ausbildungsrounden im Rahmen des innovativen CPH-Projekts „Kultouren für alle“ sind abgeschlossen. Zehn Zweier-Teams – je eine Person mit und eine ohne Behinderung - haben sich zu sogenannten Kultour-Tandems gefunden, Führungen durch Nürnberg erarbeitet und ihr Teilnahmezertifikat erhalten. Jetzt sind die Führungen buchbar. Die Touren in leicht verständlicher Sprache führen Einheimische und Touristen, Menschen mit und ohne Behinderung, Erwachsene und Kinder an bekannte oder auch weniger bekannte Orte in Nürnberg.



„Krankenversorgung im Mittelalter im Heilig-Geist-Spital“ heißt die erste Tour im Herbst. Sie startet am **Freitag, 23.09.2022 ab 15:30 Uhr**.

Treffpunkt: Heilig-Geist-Spital, Spitalgasse 16, 90403 Nürnberg

Weiterer Termin: Freitag 20.01.2023 um 15:30

„Lebkuchen für Nürnberg – eine Zeitreise durch die Geschichte“ heißt es am **Freitag, 30.09.2022 ab 17 Uhr**.

Treffpunkt: Königstortum beim Handwerkerhof, Königstr. 82, 90402 Nürnberg

Weitere Termine: Montag, 05.12.2022, 16:30 Uhr und Montag 12.12.2022, 16:30 Uhr

„Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt“ bietet

am **Freitag, 14.10.2022, 16 Uhr** Wissenswertes rund um die Straße mit den Menschenrechtssäulen.

Treffpunkt: Straße der Menschenrechte, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Weiterer Termin: Dienstag, 21.02.2023, 16 Uhr

„Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus“ heißt die Führung, die vom Nürnberger Oberbürgermeister Marcus König mit initiiert wurde.

am **Sonntag, 16.10.2022, 12 Uhr**

Treffpunkt: Prunkportal des Rathauses, Eingang Ehrenhalle (gegenüber der Sebalduskirche), Hauptmarkt, Nürnberg.

Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

„Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten“ führt

am **Freitag, 28.10.2022, 10 Uhr** ins Germanische Nationalmuseum.

Treffpunkt: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg.

Weiterer Termin: Freitag 18.11.2022, 10 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

„**Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt**“ gibt am **Dienstag, 08.11.2022, 10 Uhr** leicht verständliche Erklärungen zur Nürnberger Klarakirche.
Treffpunkt: Innenhof des Caritas-Pirckheimer-Hauses, Königstraße 64, 0402 Nürnberg

„**Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute**“ heißt eine Tour am **Freitag, 11.11.2022, 15 Uhr**. Sie führt zum geschichtsträchtigen Saal 600 im Gerichtsgebäude.
Treffpunkt: Memorium Nürnberger Prozesse, Bärenschanzstraße 72, 90429 Nürnberg
Weiterer Termin: Freitag, 10.02.2023, 15 Uhr

„**Der Nürnberger Hauptmarkt – einfach erklärt**“ führt am **Samstag, 10.12.2022, 10:30 Uhr** zum bekanntesten Platz in Nürnberg.
Treffpunkt: Fleischbrücke (am Hauptmarkt)
Weiterer Termin: Samstag, 14.01.2023, 10:30 Uhr

Die Kongresshalle und die Römer. Auf den Spuren vergangener Zeiten findet führt am **Montag, 27.02.2023, 12 Uhr** zum Reichsparteitagsgelände in Nürnberg.
Treffpunkt: An der Kasse des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

Buchvorstellung „Vielfalt in der Demokratie“ – 11.10.2022, 11 h

Im Rahmen einer **Buchvorstellung und Pressekonferenz** präsentiert CPH-Projektleiterin Julia Wagner **Band 3 der fünfteiligen Reihe „Wie geht Demokratie?“** mit dem Titel **„Vielfalt in der Demokratie – Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete politische Bildung.“**

Dies ist der erste Band der Reihe, der komplett in Leicht verständlicher Sprache geschrieben ist. Das Buch wurde in enger Zusammenarbeit mit Menschen mit Lernschwierigkeiten entwickelt. Es möchte zeigen, wie vielfältig die Gesellschaft ist und wie Demokratie und Vielfalt zusammenhängen. Hierfür wurden acht Personen interviewt, die über ihre Erfahrungen mit Vielfalt und ihre Wünsche für die Zukunft erzählen. Zu Wort kommen unter anderen André Freud, Geschäftsführer der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg, und Barbara Reiser, Mitarbeiterin im Bereich Inklusion im Caritas-Pirckheimer-Haus. Zum Buch gehören Arbeitsmaterialien, Interviews, Geschichten und Tipps für die Durchführung von Workshops.

Bei der Vorstellung werden Interviewpartner*innen aus dem Buch, die Autorin der "Geschichte", Alena Miller, Sabrina Weyh vom Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit capito Nordbayern sowie die Projektverantwortlichen anwesend sein.

Das Projekt „Wie geht Demokratie?“ wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“



PRESSEMITTEILUNG

Am 28.11.2022, 14:00 h findet ein **Workshop zum Buch „Vielfalt in der Demokratie“** statt. Dabei stehen einzelne Bausteine des Bildungsangebots sowie Tipps für die Durchführung von eigenen Veranstaltungen zum Thema Vielfalt im Fokus.

Tagung – Die katholische Kirche und die radikale Rechte – 13.10.2022, 14 h bis 14.10.2022, 12:30 h

Auch in kirchlichen Kontexten gibt es radikal-rechte Positionen. Das Auftreten eines rechten Christentums fordert Pfarrgemeinden und auch übergemeindliche Kirchenstrukturen heraus. Sie müssen einen Umgang mit rechten Gläubigen in den eigenen Reihen finden und auch den Argumenten einer radikal-rechten Theologie begegnen. Die zweiteilige Tagung behandelt weiterführende Fragen: Welche politisch-religiösen Motive stehen im Fokus? Wie können katholische Pfarrgemeinden die Auseinandersetzung mit radikalen Rechten in den eigenen Reihen gestalten? Wie kommt es dazu, dass sich Menschen mit rassistischen, sexistischen, homophoben oder antisemitischen Einstellungen auf „christliche Werte“ berufen? Wie sind sie organisiert und welchen Einfluss haben sie auf kirchliche Strukturen und gesellschaftliche Debatten? Wie verhält sich verschwörungstheoretisches Denken zum christlichen Glauben? Wie können Christinnen und Christen, die sich für Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit einsetzen möchten, mit ihrem Handeln wirken?

Veranstalter der Tagung ist das **Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern (KDM)** mit den Standorten Freising (Domberg-Akademie) und Nürnberg (Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus). Zielgruppe sind Mitarbeitende, Multiplikator*innen und Interessierte aus Kirche und Gesellschaft. Die Teilnahmekosten betragen 50,00 €. Mehr Informationen im [Tagungsflyer](#). **Anmeldung ist bis 30.09.2022 erforderlich.**

Forum Christen-Muslime - Religionen zwischen Krieg und Frieden – 18.10.2022, 19 h

Ob in Osteuropa oder im Nahen Osten – sowohl christlich als auch islamisch geprägte Länder gehen gegenwärtig „unheilige Allianzen“ mit autoritären politischen Regimen ein. Welche strukturellen Kontexte begünstigen solche Allianzen? Gibt es alternative Beispiele, in denen Religionsgemeinschaften mutig andere Wege einschlagen? Wie kann es möglich sein, bei alledem noch von Gott zu reden? **Muhammad Sameer Murtaza**, Islamwissenschaftler und Philosoph, Stiftung Weltethos, und **Martin Tontsch**, evangelischer Theologe, ELKB-Arbeitsstelle konkon für konstruktive Konfliktbearbeitung, führen den interreligiösen Diskurs über ein schwieriges Thema.

PRESSEMITTEILUNG

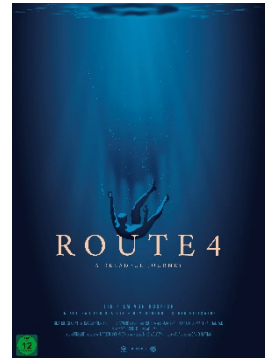
Film und Filmgespräch – Route 4 - A dreadful journey – 21.10.2022, 19:30 h

Ein Dokumentarfilm über Seenotrettung und den Weg von Migrant*innen aus Afrika durch das Mittelmeer bis Europa. Über 15 Monate hat ein Medienteam das Seenotrettungsschiff ALAN KURDI der Hilfsorganisation **Sea-Eye** während mehrerer Missionen auf dem Mittelmeer begleitet. Neben zahlreichen bewegenden Szenen auf See entstand auch Material in Ländern wie Niger, Tunesien, Libyen, Italien und Malta. Beides wird nun in Form des Dokumentarfilms „Route 4“ von Boxfish und Sea-Eye der Öffentlichkeit präsentiert.

„Route 4“ gibt den Zuschauer*innen Einblick in das Erlebte und Gesehene, in das Leid und die Strapazen, die Menschen auf ihren Reisen widerfahren. Der Film verdeutlicht auch die extrem fordernde Arbeit der NGOs, die Menschen im Mittelmeer retten.

Im Anschluss an den Film findet eine Gesprächsrunde mit verschiedenen Akteur*innen von Sea-Eye und dem Medienteam statt.

Website zum Film: <https://route4-film.de/>



Bilder zur Bibel in Leichter Sprache – 28.10.2022 - 12.01.2023

Seit 2013 läuft das Projekt „**Evangelium in Leichter Sprache**“. Seitdem ist es nicht mehr wegzudenken aus Pastoral, Behindertenarbeit, Gemeinde und Schule. Ein wichtiger Bestandteil der Leichten Sprache ist die Veranschaulichung der Texte durch passende Bilder. Das ist bei der Übertragung biblischer Texte eine besondere Herausforderung. Die **Illustrationen von Anja Janik, Dieter Groß und Jürgen Raff** geben dem Evangelium in Leichter Sprache ein unverwechselbares Gesicht. Sie haben einen hohen Wiedererkennungswert. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl aus den mittlerweile mehr als 120 Bildern zur Bibel in Leichter Sprache im Caritas-Pirckheimer-Haus - dem Ursprungsort des Evangeliums in Leichter Sprache. Geöffnet vom 28.10. bis 12.01. jeweils Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr, Samstag und Sonntag sowie Schulferien auf Anfrage.

Reihe "REPORTAGEN live" – Auf Raubzug in Senegal – 10.11.2022 - 19:00 h

Lamine, Amed und Mamadou sind drei von 23.000 Menschen, die 2020 auf einfachen Holzbooten von Westafrika auf die Kanaren übersetzten. Obwohl vor der senegalesischen Küste eines der fischreichsten Gewässer der Erde liegt, konnten die Fischer ihre Familien nicht mehr ernähren. „Ihr“ Fisch wird anderswo als Futtermittel gebraucht – und landet über Umwege auf unseren Tellern. Ein Jahr lang recherchierte ein internationales Team in Spanien, Senegal, Gambia, der Schweiz, Deutschland und China. Von teilweise illegal operierenden Fischfangflotten führte die Spur zu Farmen im Süden Chinas, wo Aale und andere Speisefische gezüchtet werden, auch für den europäischen Markt. **Daniel Puntas Bernet**, Chefredakteur der Zeitschrift REPORTAGEN, **Christoph Dörner**, Redakteur der Zeitschrift REPORTAGEN und **Michael Kleiner**, Leiter des Referats Weltkirche der Erzdiözese Bamberg sprechen im Caritas-Pirckheimer-Haus über die Recherche. Sie zeigt, wie

PRESSEMITTEILUNG

unsere Essgewohnheiten die Migration befeuern - und was getan werden muss, um die Zerstörung der Lebensgrundlage von vielen Millionen Menschen zu stoppen.



REPORTAGEN live ist eine regelmäßige Veranstaltungsreihe von CPH Nürnberg und dem Schweizer Magazin REPORTAGEN in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Regensburg (FES).

Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung im CPH als auch digital statt. Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145 (bitte angeben, ob die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung oder der Online-Veranstaltung gewünscht wird).

Online-Workshop – Fakten checken – Desinformation entlarven – 15.11.2022, 18:30 h

Fakenews gekonnt entlarven: Journalistin **Alexandra Haderlein** gibt handfeste Tipps zum Umgang mit Nachrichten: Woher weiß man, ob eine Quelle was taugt? Wie findet man heraus, ob ein Foto echt und eine Information wahr ist? Was ist ein Deep Fake? Wer hat Interesse daran, Fehl- und Desinformation zu streuen? In diesem Online-Workshop geht es um den sicheren Umgang mit (falschen) Nachrichten.

Alexandra Haderlein ist Gründerin des Nürnberger Lokaljournalismus-Projekts „**Relevanzreporter**“, das sich modernen, unabhängigen und relevanten Lokaljournalismus auf die Fahne schreibt.

Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung unter E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de zugemailt.

Studientag – Johannes der Täufer: Prophet – Umkehrprediger – Radikaler – 19.11.2022, 10-17 h

Johannes den Täufer kennen die meisten allenfalls als Vorläufer Jesu - doch war diese auch in nicht-biblischen Quellen bezeugte, historische Person sehr viel mehr. Der Studientag folgt den biblischen, zeitgeschichtlich-historischen und theologischen Spuren dieser faszinierenden Gestalt des ersten Jahrhunderts. Was lässt sich historisch über den Täufer sagen? In welchem Verhältnis standen er und Jesus zueinander? Was war seine Botschaft, welche Rolle spielte er für die politische und religiöse Situation seiner Zeit? Auch ein Seitenblick auf den Koran darf nicht fehlen, ebenso auf die Wirkungsgeschichte in der Kunst.

Der Studientag mit dem Theologen Claudio Ettl, Leiter des Katholischen Bibelwerks im Erzbistum Bamberg und Verantwortlicher für das theologische Ressort im CPH, zeichnet ein facettenreiches Bild eines radikalen Propheten, der mit seiner Forderung nach einer ganzheitlichen Transformation des Menschen auch für heute etwas zu sagen hat.

Kosten (inkl. Mittagessen und Nachmittagskaffee/-tee mit Kuchen): 32,- / ermäßigt: 27,-

In der Teilnahmegebühr ist Heft 3/21 der Zeitschrift „Welt und Umwelt der Bibel“ enthalten.

Anmeldung ist bis 11.11.2022 erforderlich.

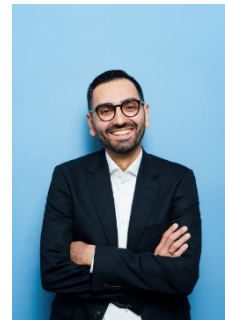
PRESSEMITTEILUNG

Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft – Fachtagung für Diversität - 07.12.2022, 10-17 h

Diskriminierung als Herausforderung in der Praxis politischer Bildung steht an diesem Tag im Fokus. Welche Themen und Ansätze sind aktuell wichtig? Mit welchen Methoden kann handlungsorientiert gearbeitet werden? Der Hauptvortrag von **Prof. Dr. Karim Fereidooni**, Juniorprofessor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum, führt in das Thema ein. In den **Workshops** werden verschiedene Ansätze (Social Justice, Allyship, Powersharing) vertieft, die der eigenen kritischen Auseinandersetzung dienen und in der politischen Bildungsarbeit mit verschiedenen Zielgruppen eingesetzt werden können.

In seinem **Vortrag „Diversitätssensibilität in Gesellschaft und Bildungsinstitutionen“** geht Prof. Dr. Karim Fereidooni auf die Konstruktion von „Normalität“ in unserer Gesellschaft und in unterschiedlichen Bildungsinstitutionen ein. Er stellt unterschiedliche Theorien und Studien zum Thema Diversitätssensibilität dar und präsentiert Maßnahmen, um mit Diversität konstruktiv umzugehen. Der zweite Teil des Vortrags geht darauf ein, was der „Migrationshintergrund“ mit dem Schulerfolg zu tun hat.

Prof. Dr. Karim Fereidooni ist Sektionsmitglied der Lehr- und Forschungseinheiten Fachdidaktik und Politikwissenschaft an der Fakultät für Sozialwissenschaft und zudem kooptiertes Mitglied der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft. Darüber hinaus beriet er die Bundesregierung (Kabinett Merkel IV) im *Kabinettsausschuss der Bundesregierung zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus*. Er berät auch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im *Unabhängigen Expert*innenkreis Muslimfeindlichkeit*, sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Integration zum Thema *Integration durch Bildung*. Im November 2021 erhielt er von der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung den Walter-Jacobsen-Preis in der Kategorie „Innovation“.



Zielgruppe des Fachtags sind hauptberufliche und ehrenamtliche Multiplikator*innen aus der Jugendarbeit, Bildung und Beratung sowie Engagierte in Integrationsbeiräten. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Mittelfranken AGABY e.V. statt.

Anmeldung ist bis 19.11.2022 erforderlich unter www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Vernissage und Ausstellung - Rainer Maria Rilke: Das Stunden-Buch – 14.01.2023, 19 h

Bei der Neuherausgabe Rilkes „Stunden-Buchs“ durch Gotthard Fermor erwuchs die Idee, die Gedichte Rilkes im Großformat zu zeigen und mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Klaus Diederich und eigens dafür komponierten Musikstücken von Josef Marschall in Dialog zu bringen. Die Ausstellung zeigt 30 Gedichte und 30 Fotografien, die an unterschiedlichen Orten (Kloster Nonnenwerth,

PRESSEMITTEILUNG

Worpswede, Paris) entstanden. Die Gedichte entfalten dadurch ein starkes Eigenleben. Ihre Spiritualität der Sehnsucht ist auch für heutige Betrachter*innen überaus aktuell.

Anlässlich der Vernissage findet ein Gespräch zwischen dem Herausgeber **Prof. Dr. Gotthard Fermor**, Leiter des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Ev. Kirche im Rheinland in Bonn, dem Fotografen **Klaus Diederich**, Wuppertal, und Literaturwissenschaftler und Rilke-Kenner **Dr. Johannes Heiner** statt.

Die Ausstellung im Caritas-Pirckheimer-Haus ist vom 14.01.-12.03.2023, jeweils Montag bis Freitag von 8 - 20 Uhr zu sehen (Samstag und Sonntag auf Anfrage).

Noch mehr Rilke im CPH:

Rilkes Herbstempfinden – 14.11.2022, 17 h

Rilke-Abende sind im CPH fast schon Tradition. Zwei Monate vor der Ausstellungseröffnung zum Stundenbuch gibt es im Caritas-Pirckheimer-Haus „**Gedichte vom Übergang**“. An diesem Abend stellt **Dr. Johannes Heiner**, Literaturwissenschaftler und Initiator, Rilkes Herbstempfinden dar, das sich nicht allein in den bekannten Gedichten „Herbst“ und „Herbsttag“ ausdrückt. Sturm als Umgestalter und der Engel - Rilkes Herbstempfinden bildet eine spirituelle Brücke zur Nachtseite des Lebens, wie sie von Rilke ausgelotet wurde.

Rilke mit Tiefgang: Der Mönch, aus dem ein Bruder wurde – 24.01.2023, 17 h

Außerdem befasst sich **Dr. Johannes Heiner** im Begleitprogramm zur Fotoausstellung mit der spirituellen Bedeutung von Rilkes „**Stunden-Buch**“. Wenig erkannt wurde bisher der Charakter des „Stunden-Buchs“ als Aufzeichnungen eines spirituellen Suchers, der sich dem Klosterleben entwindet, auf Pilgerschaft geht und in der Großstadt Paris Fuß fasst. Immer steht der Aspekt von Gott in uns, seinen wandelnden Gestalten, seine Potenz als Schöpfergott und Vorbild für Künstler*innen im Vordergrund.

Johannes Heiner erzählt diese Geschichte eines Mönchs, der erst zum Pilger, dann zum Bruder der Armen wird, und gibt so Impulse für ein neues Verständnis des „Stunden-Buchs“.

Aschermittwoch der Künstler – 22.02.2023; 16 h

Der "Aschermittwoch der Künstler" wurde als Begegnungsmöglichkeit von Kirche und Kunst nach dem 2. Weltkrieg durch den Schriftsteller Paul Claudel in Paris begründet. Die Erzdiözese Bamberg führt diese Tradition fort und lädt Architekt*innen, Künstler*innen, Publizist*innen sowie alle Kunstinteressierten zu einer Andacht mit Auflegung des Aschenkreuzes und einer anschließenden Impulsveranstaltung mit Fastenessen und Begegnung ein.

PRESSEMITTEILUNG

Nach einem Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick findet ein Podiumsgespräch und danach noch Begegnung und Gespräch statt. Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben. **Anmeldung ist bis 13.02.2023 erforderlich.**

Ausblick: Pirckheimer-Tag: Empfang, Begegnung und Preisverleihung – 25.03.2023, 14 Uhr

Das Caritas-Pirckheimer-Haus lädt wie jedes Jahr zum traditionellen **Pirckheimer-Tag**. An diesem Tag gedenken Akademie und Tagungshaus des Geburtstags ihrer Hauspatronin Caritas Pirckheimer. Der Tag startet um **14 Uhr** mit einem **Vespergottesdienst mit Erzbischof Ludwig Schick**, danach findet ab **15 Uhr** ein Festakt mit der feierlichen **Verleihung des Pirckheimer-Preises** statt. Dieser geht an besonders auszeichnungswürdige Projekte, Einzelleistungen und Engagements in der Region Nürnberg (nähere Informationen folgen). Im Anschluss lädt das CPH zu **Imbiss, Gespräch und Begegnung ein. Eine Anmeldung ist bis 17.03.2023 erforderlich.**

Ca. 3104 Wörter, 23908 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildmaterial und Bildunterschriften

Bild 1 (JPG): Titelblatt des neuen CPH-Programmhefts September bis Februar 2023 - © CPH

Das umfangreiche CPH-Programmheft liegt demnächst an vielen Stellen aus. Das Fokusthema des Herbst- und Winterprogramms 2022 heißt „Fragile Zeiten – Was tun?“

Bild 2 (JPG): Titelseite Flyer zur Ausstellung ARTogether - © CPH

Vom 01.09. - 24.10.2022 zeigt eine Ausstellung im Caritas-Pirckheimer-Haus Kunstwerke, die im inklusiven Kreativprojekt ARTogether der Rummelsberger Diakonie entstanden sind.

Bild 3 (JPG): Kultouren für alle - © CPH

Im Herbst starten zahlreiche inklusive Führungen unter dem Motto Kultouren für alle. Je ein Person mit und eine ohne Behinderung bilden ein „Kultour-Tandem“. Sie bringen dabei eine etwas andere Perspektive an bekannte und weniger bekannte Orte in Nürnberg

PRESSEMITTEILUNG

Bild 4 (JPG): Buchvorstellung Vielfalt in der Demokratie - © CPH

„Vielfalt in der Demokratie – Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete politische Bildung.“ ist der dritte Band der fünfteiligen Reihe „Wie geht Demokratie?“. Es ist der erste Band der Reihe, der komplett in leicht verständlicher Sprache geschrieben ist.

Bild 5 (JPG): Filmplakat Route 4 - A Dreadful Journey - © Boxfish

Ein Dokumentarfilm über Seenotrettung mit der NGO Sea-Eye und den Weg von Migrant*innen aus Afrika durch das Mittelmeer bis Europa. Im Anschluss an den Film findet eine Gesprächsrunde mit verschiedenen Akteur*innen von Sea-Eye und dem Medienteam statt.

Bild 6 (JPG): REPORTAGEN live: Auf Raubzug im Senegal - © REPORTAGEN

Daniel Puntas Bernet, Chefredakteur der Zeitschrift REPORTAGEN, **Christoph Dorner**, Redakteur der Zeitschrift REPORTAGEN und **Michael Kleiner**, Leiter des Referats Weltkirche der Erzdiözese Bamberg sprechen im Caritas-Pirckheimer-Haus darüber, wie unsere Essgewohnheiten die Migration befeuern - und was getan werden muss, um die Zerstörung der Lebensgrundlage von vielen Millionen Menschen zu stoppen.

Bild 7 (JPG): Prof. Dr. Karim Fereidooni - © Nils vom Lande

Prof. Dr. Karim Fereidooni hält am 7.12. den Hauptvortrag auf der Fachtagung für Diversität im CPH. Fachgebiet des Juniorprofessors für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum

Ansprechpartnerin Presse:

Susanne Kaiser
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH
E-Mail: kaiser@cph-nuernberg.de
Tel. 0911 / 23 46-127
www.cph-nuernberg.de
www.facebook.com/akademiecp
www.instagram.com/cph_nuernberg/
www.youtube.com/cphnuernberg